

Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 36

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserversorgung Lausanne. Die Oberexpertise über die Pläne zu einem städtischen Elektrizitätswerk in Lausanne hat so prompt gearbeitet, daß dem Stadtrat schon am 21. ds. das Ergebnis vorgelegt werden konnte. Das Gutachten lautet zu Gunsten des gemeindefürderlichen Projekts, das das Trinkwasser der Stadt dem Lac de Bret, die Elektrizität für Licht und Kraft der Werken an der Mündung der Rhone in den See entnehmen möchte; der Entwurf des Ingenieur Palay, aus dem Pays d'Enhaut Wasser zu beziehen, es in einem Tunnel durch die Rochers de Maye zu leiten und es teils zur Trinkwasserversorgung, teils zur Erzeugung von Elektrizität für die größeren Ortschaften am Ufer von Montreux bis Lausanne zu verwenden, wurde als minderwertig bezeichnet. Als Obmann der Expertise amtierte der Direktor des Elektrizitätswerkes München, Uppenbon, der an den wichtigen in Betracht fallenden Punkten einen Augenschein vornahm. Der Stadtrat nahm von dem Entscheide Akt.

Wasserversorgung Flawil. Die politische Bürgerversammlung Flawil beschloß die Erstellung eines Wasserreservoirs für Hansberg und genehmigte die Anträge der Wasserkommission betreffend Erstellung einer öffentlichen Trinkwasser- und Hydrantenanlage aus dem Städteli- quellengebiet für das Dorf Flawil mit großer Mehrheit.

Wasserversorgung St. Margrethen. Die politische Gemeinde St. Margrethen beschloß, ihre Wasserversorgung zu erweitern. Sie ermächtigte den Gemeinderat gemäß vorgelegten Gutachten und Antrag zur Erweiterung des im Nünamöslé gelegenen Wasserreservoirs und zur Erwerbung von Brunnenquellen im Kegelplatz und Bürg, sowie zu deren Zuleitung zur Wasserversorgung.

Wasserversorgung Speicher. (Korresp.) Die Gemeindeversammlung vom 26. Nov. 1899 hat den Beschluß gefaßt, die seit dem Jahre 1885 bestehende Hydrantenanlage zu erweitern und mit derselben auch eine Trinkwasserversorgung zu verbinden. Zu diesem Zwecke sind ausgedehnte Quellsassungsarbeiten im Harziggebiet, Reppenegg und Unterbach nötig. Die bestehenden Unterflurhydranten sollen durch Ueberflurhydranten neuesten Systems ersetzt werden. Das Rohrnetz wird bedeutend erweitert. Ein neu zu erstellendes Niederdruckreservoir von 150 m³ Inhalt wird vornehmlich der Trinkwasser- versorgung zu dienen haben, während das bestehende Reservoir bei Brandfällen in Funktion zu treten hätte. Der Kostenvoranschlag beziffert sich auf Fr. 260.000. Die Projektierung der neuen Anlage war Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen übertragen worden.

Die Beschlußfassung der Gemeinde Speicher mag dadurch bedeutend erleichtert worden sein, weil die appenzellische Brandassuranzkasse so günstig situiert ist, daß sie an die Kosten der Wasserversorgungsanlagen Beiträge von 50% zu leisten im Stande ist. A.

Wasserversorgung Feldkirch. (Korresp.) Für die Stadt Feldkirch (Vorarlberg) ist von Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ein Projekt für eine Wasser- versorgungs- und Hydrantenanlage ausgearbeitet worden. Dasselbe sieht die Verwendung des Grundwassers vor, welches bis anhin benützt worden ist. Das Wasser soll durch Pumpen gehoben und ins Rohrnetz bezw ins Reservoir geleitet werden. Die für den Betrieb des Pumpwerkes nötige Kraft wird von Turbinen an der Ill geliefert. Für das Reservoir ist ein Kubikinhalt von 1000 Kubikmeter vorgesehen. Als Hydranten werden Ueberflurhydranten in Vorschlag gebracht. A.

Ein kleines Schildburger-Stück ist dem städtischen Baumeister beim Bau der Pariser Stadtbahn widerfahren. Es sind allmählig verschiedene Teilstrecken der Hauptbahn von Vincennes nach dem Bois de Boulogne behördlich

abgenommen und dabei die üblichen Festlichkeiten veranstaltet worden. Auf der Teilstrecke von der Place Victor Hugo nach der Place Dauphine war dies nicht möglich. Der Unternehmer lud die städtischen Bauehörden ein, die alles gut fanden, aber bei dem (unterirdischen) Bahnhof verwundert ausriefen: „Aber wo sollen denn die Passagiere ab- und aufsteigen?“ Der Unternehmer legte den ihm vorgeschriebenen Plan vor: Alles schön und richtig vorgesehen, mit Ausnahme der Treppen, deren nachträgliche Herstellung mindestens 150,000 Fr. kosten wird.

Schlaumeier! Die Darmstädter Handwerker sind sehr eifersüchtig auf ihr Renommee. Sobald öffentliche Arbeiten an auswärtige Firmen vergeben werden, beschweren sie sich bitter. Das hatte sich die städtische Bauverwaltung zu Herzen genommen und beim Vergabe der Handwerkerarbeiten für den Neubau der Viktoriafschule die einheimischen Handwerker in erster Linie berücksichtigt. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde dann konstatiert, daß diese Handwerker nichts Eiligeres zu thun hatten, als die an sie vergebenen Arbeiten auswärtigen Firmen zu übertragen und ohne jede Arbeitsleistung die Differenz von 5—10 Prozent in die Tasche zu stecken.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

765 Wer hätte einen Reifstock und Spindelstock samt Spindel zu verkaufen? Offerten an J. Seeberger, mech. Wagnerei, Dthmarlingen (Aargau).

766. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Coffre-fort zu verkaufen? Offerten unter Nr. 766 an die Expedition.

767. Wo bezieht man am billigsten schönes Bandeisern, verzinkt und schwarz?

768. Wer verkauft Pressen für Wollgarn neuester Konstruktion? Gunz u. Spiller, Bürglen (Thurgau).

769. Wer liefert die einfachste Einrichtung, um kleine Holzstübechen zu imprägnieren, zugleich Holzstreckungsanlage, später eventuell Kraftbetrieb anzubringen an der gleichen Einrichtung?

770. Wer liefert Apparate für Holzbrandmalerei und zu welchem Preise?

771. Wer liefert gußeiserne Röhren verschiedener Lichtweiten zu Wasserleitungen, und zu welchem Preise, das Legen inbegriffen?

772 Wo bezieht man die vorteilhaftesten Schränzungen und Aufspannapparate zum Schränken und Feilen von Hand- sägeblättern? Musterkarte und Preiscurant erwünscht. J. Kreis, Säge, Essers- weit-Roggweil (Thurgau).

773 Weiß jemand Abhilfe für das lästige Geräusch beim Rollen von Schiebthüren auf Eisenschienen zwischen Holzwänden?

774. Wie kann dem lästigen Aus- und Durchschwitzen des Oeles an Petrolampfen wirksam vorgebeugt werden und wer kennt einen geeigneten Kitt zur Bestreichung der Blechgewinde beim Zufüllen der Lampen mit Del?

775. Kann mir ein freundlicher Fachmann bestimmte Ausfunft geben, ob und auf welche Weise es möglich wäre, daß eine liegende Dampfmaschine (Schieber) mit 35 mm Kolbenstangendurchmesser bei 80 Touren pro Minute ohne Erhöhung der letzteren auf eine effektive Stärke von 15 HP gebracht werden könnte?

776 Wer ist im Falle, Wehlbaum-Rundholz (also nicht geschnitten) und in welchen Dimensionen anzugeben? Offerten mit Preisangaben versehen werden erbeten unter Nr. 776 d. Bl.

777. Ist jemand im Falle, einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Tropföl-Reinigungsapparat (wenn auch kleinere Nr.) zu verkaufen, so wird eine gefl. Offerte unter Nr. 777 dieses Blattes weiter befördert.

778 Wäre jemand in der Lage, Adressen mitzuteilen, wo gebrauchte Leder-Transmissionsriemen bis zu 300 mm Breite erhältlich wären? Mit Dank werden Offerten unter Nr. 778 dieses Blattes entgegengenommen.

779. Wer liefert Eisenbestandteile für einen Einsatzgatter in einen starken einfachen Gatter für 5—6 Blatt und zu welchem Preise?

780. Was für ein Betrieb für die Ausnutzung einer Wasserkraft in vorzuziehen, Wasserrad, Turbine oder Wassermotor zc., unter nachstehenden Verhältnissen: Inhalt des Reservoirs 660 m³, Gefäll 7 eventuell 9 Meter, Wasserzufluß im Minimum 21 Liter per Minute. Reines Wasser. Entfernung des Reservoirs bis zur Kraftentwicklung circa 100 Meter. Interessenten sind um schnelle Angebote gebeten.

781. Wer hätte einen $\frac{1}{2}$ -Pferdigen Petrolmotor, in brauchbarem Zustande, zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Erni, Schlossermeister, Wollishofen-Zürich.

782. Wer hätte ältere Wasserleitungsrohre, nicht zu stark rostend, billig zu verkaufen? Könnte circa 350 m $\frac{3}{4}$ und 150 m $\frac{1}{4}$ brauchen. Offerten mit Preisangabe an J. Erni, Schlossermeister, Wollishofen-Zürich.

783. Wer liefert eichene Dillen von 42 mm Dicke und 3 m Länge, möglichst breit?

784. Wer in der Schweiz fabriziert oder liefert en gros bedruckte Fensterstoren?

785. Wer hätte einen kleinen, gut erhaltenen Dampfkessel abzugeben, welcher sich eignen würde für eine Lohn-Wasch- und Tröcknerei? Wie hoch würde ein neuer zu stehen kommen? Offerten unter Nr. 785 befördert die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **725.** Gasrohr, sowie Kapitäle und Sockel, wie auch Mittelstücke können Sie bei A. Genner, Eisenhalle in Nidwilerstrasse beziehen.

Auf Frage **732.** Wenden Sie sich für den Bezug von Weichguss an die Firma A. Genner in Nidwilerstrasse.

Auf Frage **733.** Runde Schleifsteine ohne und mit Gestell für Hand-, Treib- und Kraftbetrieb, sowie auch Rutsch- und Abziehsteine liefert billigst die Firma A. Genner, Nidwilerstrasse.

Auf Frage **734.** Weinbahnen (Façon Vevey), sowie sämtliche Sorten liefert gut und billig H. Huber, mech. Drechlerei, Marau.

Auf Frage **743.** Dem Fragesteller teile mit, daß ihm auf genannte Länge kein Gefäll verloren geht bei 30 cm Rohrenweite, wohl aber unbedeutend Kraft durch Reibung der Wasserfäule an den Wänden der Leitung und möchte ihn aufrichtig warnen, eine Cementrohrleitung dazu zu wählen, da ich mich selbst als Fachmann von Anlagen habe von einem gewiß tüchtigen Cementier überreden lassen und habe schon seit einem Jahr mehr als zehnmal Undichtigkeiten und Reparaturen gehabt mit großem Verdruß und auch großer Gefahr. Eisenrohre sind ein mal kostspielig, aber für alle Gefälle und alle Zeiten gut. Th. Büchi, Samstagern.

Auf Frage **747.** Drahtseile, sowie Gartenhag-Geflecht, Draht-einfriedigungen, Geländergitter, Hofeinfassungen liefert als Spezialität Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, Schaffhausen.

Auf Frage **749.** Die Aktiengesellschaft Grießer in St. Gallen ist gerne bereit, mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **750.** Dem Fragesteller offeriere eine komplette Anlage einer Turbine, Transmission und circa 300 m Gussleitung samt Verpackung, steht noch im Betrieb und kann sofort demontiert und montiert werden. Lade den Herrn Fragesteller ein zur Besichtigung der Anlage, die auf genannte Angaben ausgezeichnet paßt. Th. Büchi, Säge, Samstagern.

Auf Frage **750.** J. Geismann, Maschinenwerkstätte, Mühlau (Aargau) ist Ersteller solcher Turbinen-Anlagen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, um mit Offerten dienen zu können. Requirnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Auf Frage **751.** Korkschnüre (mit Gebrauchsmusterdruck) fabriziert in der Schweiz einzig die Mech. Korkwaren- und Isoliermittel-fabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **752.** Leimwärmearparate, durch Abdampf zu erwärmen, liefern Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage **752.** Wir liefern Leimwärmearparate für Abdampf in verschiedenen Größen. Warns-Gaye u. Block, Hamburg, Kaiser Wilhelmstraße 54.

Auf Frage **752.** Leimwärmearparate, durch direkten Dampf, Abdampf oder zur Einschlaltung in eine Centralheizung erwärmbar, verfertigt L. von Arz, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage **752.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Egger, Kupferschmied, Schützenmattstraße 12, Bern.

Auf Frage **753.** Teilen mit, daß wir Defen in allen gangbaren Größen und Formen in bester Konstruktion anfertigen. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltert u. Co., Sursee.

Auf Frage **755.** Wenden Sie sich an die Firma A. Eisenegger-Felix in Frauenfeld.

Auf Frage **757.** Acetylen-Belo- und Wagenlaternen bester Qualität, sowie einen kleinen transportablen Acetylenapparat mit Schlauchleitung für Zimmer- und Flurbeleuchtung liefern jederzeit Baumberger, Senkfleben u. Cie., Gartenstraße 10, Zürich II.

Auf Frage **758.** Metallkaffern für Feuer-, galvanische und Blattbergoldung verfertigt Ehl. Hämmerli, Zürich-Wiedikon, Wirmensdorferstr. 224 (Tramstat. Aentlerstraße). Prima Klisches, Schablonen und Ristenstempel.

Auf Frage **760.** Gartenlättli liefert billigst Urs Jac. Meyer, Säger, Herberswil (Solothurn).

Auf Frage **760.** Einfriedigungsmaterial, Haagscheiben, soa. Zaunhalblige, liefert billig in allen Dimensionen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. J. Meyer-Miesch, Stangenhandlung, Schaffhausen.

Auf Frage **760.** Offeriere ganz billig per sofort gewünschte Gartensteine und erbitte Maßangabe und Bericht. Th. Büchi, Säge, Samstagern.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Dulliken bei Olten eröffnet freie Konkurrenz über: Fassen von 2 Wasserquellen, Erstellen einer **Wasserleitung** von circa 900 Meter Länge mit gußeisernen Röhren von 75 mm Sichtweite, 6 Ventilbrunnen, 3 **Oberflurhydranten** und 1 **Reservoir** von 30 m³ Inhalt. Reflektanten belieben sich zu wenden an Hrn. S. Wyß, Statthalter, woselbst nähere Auskunft zu erteilen ist.

Die Parkettarbeiten zum Postgebäude in Freiburg. Die Angebotformulare können bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern bezogen werden, an die auch die Uebernahmsofferten zu richten sind und zwar verschlossen und franko unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis 6. Dezember.

Basler Straßenbahnen. Die Schreinerarbeiten für die Depotanlage an der Allschwilerstraße. Pläne zc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Mittwoch den 6. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Protestantische Kirche in Arth. Ausführung der **Planierungs-, Maurer-, Zimmermanns- und Steinhauerarbeiten** (Granit und Sandstein) zur protestantischen Kirche und zum Pfarrhaus in Arth. Die Pläne und Bedingungen liegen bei Herrn Schwarze im Bahnhof-Restaurant Arth, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn Fr. Wehrli, Waldmannstraße 12, Zürich I, zur Einsicht auf, an welchen Stellen auch die Vorausmaßformulare abgegeben werden. Zudem wird Herr Wehrli behufs Erteilung von Auskunft am Montag den 4. Dezember von 10—4 Uhr in Arth anwesend sein. Die Eingaben für obige Arbeiten oder Uebernahmsofferten für den ganzen Bau sind bis zum 9. Dezember, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der protestantischen Kirchenbaukommission, A. Störri in Arth, einzureichen.

Straßen Accord. Die Ortsgemeinde **Maurer** (Thurgau) ist willens, einen Straßenbau mit circa 1800 m² Erdbewegung in Accord zu vergeben. Eingaben sind bis 5. Dezember an den Ortsvorsteher Streecken einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht liegen.

Glas- und Schreinerarbeiten zum Neubau der Herren A. Guggenheim u. Cie. in Arbon. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Wilh. Martin, Architekt, Kreuzlingen, auf und Offerten sind bis Samstag den 2. Dezember an Herren Guggenheim u. Cie. in Kreuzlingen einzureichen.

Die Gipserarbeiten zu einem Neubau in Götshenen werden in Accord vergeben und sind die Preise einzugeben für:

1. Verputz der Wände, teils auf Bruchsteinmauer, teils auf Cementsteine, per m².
2. Deckenverputz: a) mit Schilfbrettern 2 $\frac{1}{2}$ cm dick, b) mit Latten per m².
3. Erstellen von Scheidewänden aus 5 cm dicken Schilfbrettern: a) mit beidseitigem Weichputz per m², b) mit einseitigem „m²“.

Die Arbeit könnte noch diesen Winter im Innern und in geheizten Räumen ausgeführt werden. Offerten nimmt entgegen bis 15. Dez. B. Broggi, Gurtmellen.

Die Lieferung von 20 Schulbänken für die Schulhäuser in Zug Die Zeichnung und Lieferungsbedingungen können auf der Einwohnerkanzlei eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulbank-Lieferung“ bis 6. Dez. an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin einzugeben.

Die Arbeiten für Kanalisation des Dorfbaches Mäsklön, unterer Teil, und Korrektur der Dorfstraße beim „Anfer“. Uebernahmsofferten sind bis 5. Dez. dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn H. Obrist, einzureichen. Plan, Baubeschreibung zc. liegen inzwischen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Straßenanlagen und Räumungsarbeiten in dem abgebrannten Dorfsteile von **Mäzüns**. Plan und Bauvorschriften sind beim Gemeindevorstande zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 3. Dezember der Baukommission einzusenden.

Erdb-, Maurer-, Granit- und Sandsteinhauerarbeiten für den Neubau der **Wäckerlingstiftung in Dietikon** am See. Pläne, Preiseingabenformulare und Bedingungen sind beim Kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 6, Zürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Wäckerlingstiftung“ versehen, bis den 9. Dezember an die Kant. Baudirektion in Zürich.

Für mehrere Neubauten in Wendlikon sind die **Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- und Schreinerarbeiten** zc. zu vergeben. Betr. Zeichnungen und Bedingungen zu wenden an Fr. Gerber, Architekturbureau, Klausstr. 44, Zürich V.

Steinlieferung und Fuhrleistung. Lieferung der im Winter 1899/1900 für die **Limmatkorrektur bei Högg und Dietikon** erforderlichen Steine, 2600 Kubikmeter oder 4500 Tonnen, und die Abfuhr derselben ab den Stationen Allstetten und Dietikon auf die Baustellen. Vertragsformulare liegen auf dem Baubureau in Schlieren und Obmannamt Zürich, Zimmer Nr. 38, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Limmatkorrektur“ bis 3. Dezember der kantonalen Baudirektion in Zürich einzureichen.